

30.11.2021, 05:53

Corona-Impfung boostet Spermaqualität



Heinz Strohmayer, Leiter des Kinderwunschzentrum Wien, erklärt: "Speziell Männern mit aktuellem, aber auch zukünftigem Kinderwunsch, empfehlen wir eine Impfung, da eine COVID-19-Infektion mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fertilitätseinschränkungen führen kann"
shutterstock / Kinderwunschzentrum an der Wien

Eine aktuelle Studie und vorhandene Daten des Kinderwunschzentrum Wien belegen, dass die Covid-19-Impfung die Spermaqualität verbessert.

Unfruchtbarkeit in Zusammenhang mit Corona spielt laut Kinderwunschexperte Michael Feichtinger tatsächlich eine Rolle. Allerdings nur dann, wenn Männer an dem Virus erkranken. Wie nun eine aktuelle Studie der Miller School of Medicine an der Universität von Miami (USA) und vorhandene Daten des Kinderwunschzentrum an der Wien belegen, kann eine Infektion mit Corona bei Männern mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fertilitätseinschränkungen führen.

Was die Studienergebnisse ebenfalls zeigen: Die mRNA-Impfstoffe sind hinsichtlich der männlichen Fruchtbarkeit unbedenklich. Das bestätigt auch der Kinderwunsch-Experte Strohmayer: "Da es sich bei der COVID-19-Impfung von Biontech/Pfizer und Moderna um keinen Lebendimpfstoff handelt, konnte, unter Berücksichtigung der bisherigen Datenlage, eine Einschränkung der männlichen Fruchtbarkeit durch die Impfung ausgeschlossen werden. Durch diese Studie wurde nun bestätigt, dass Männer sich, ohne negative Auswirkung auf ihre Fruchtbarkeit, impfen lassen können."

Sowohl Feichtinger als auch Strohmayer empfehlen Männern mit Kinderwunsch ausdrücklich eine Covid-19-Impfung. "Wir empfehlen deshalb allen Männern, sich, wenn möglich, impfen zu lassen, um kein Risiko hinsichtlich ihrer späteren Zeugungsfähigkeit einzugehen. Männer, die bereits eine Corona-Infektion hatten und einen zukünftigen Kinderwunsch haben, sollten nach einer Ausheilung eine Untersuchung der Samenflüssigkeit (sog. Spermogramm) durchführen lassen" so Feichtinger.

► Jetzt lesen: Diese Symptome haben "Omikron"-Infizierte

Was Männer laut Strohmayer grundsätzlich tun können, um ihre Spermienqualität zu verbessern: "Besonders wichtig ist das Nichtrauchen, ein normales Körpergewicht, ausreichend Sport und körperliche Bewegung sowie der Verzicht auf Anabolika oder Hormonpräparate im Fitnessbereich." Auch gesunde Ernährung spielt eine bedeutende Rolle.